



Eine unheilvolle Kontinuität. Max Knecht als Kolonial- und Wehrmachtsoffizier.



FOTOS: VORLAGE H. WEGMANN AUS QUAMBANA-ARCHIV

# Trocken über den Njavarongo

Biografie über den Freiburger Kolonialisten und Nationalsozialisten **MAX KNECHT**

Die Kolonialzeit wurde in Deutschland erst verklärt und dann fast vergessen. Dass dies für Freiburg so nicht mehr zutrifft, ist mit ein Verdienst des Sozialwissenschaftlers Heiko Wegmann, der diese Woche seine umfassende Studie über einen Freiburger Hauptakteur der Kolonialzeit und -bewegung vorgelegt hat.

KLAUS RIEXINGER

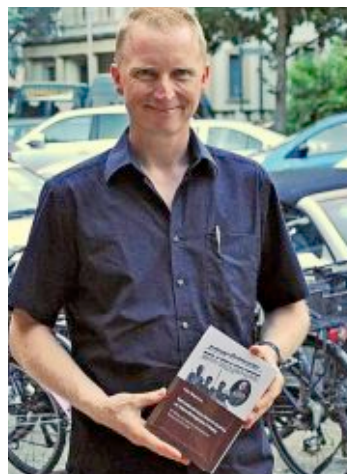
Für Heiko Wegmann (49) ist es „ein Sinnbild“ des Kolonialismus: Der Kolonialoffizier Max Knecht lässt sich während einer Expedition 1907 von fünf Afrikanern auf den Schultern über den Fluss Njavarongo in Ruanda tragen. Als sein Diener es ihm nach tut, sieht Knecht die rassische Hierarchie gestört. Zur Strafe lässt er Salim – unter dem Hohngelächter der ganzen Karawane, wie Knecht in seinem Tagebuch spöttisch notiert – noch einmal alleine durch den hüfttiefen Fluss waten.

Aus seiner Verachtung gegenüber Afrikanern machte Knecht keinen Hehl. Sie seien faul, schwerfällig, träge, gleichgültig, naiv, beschränkt und das Lügen „gehöre zum Leben des Schwarzen wie das Essen zum Trinken“. Er hielt sie auch nicht für fähig, eine gerade Linie zu ziehen oder einen rechten Winkel zu bilden. Auch ihr Äußeres stieß ihn ab. Wegmann fand in Knechts Tage-

büchern zahlreiche solcher Beschreibungen.

Wer war Max Knecht? 1874 in Basel geboren, wuchs er im kurz zuvor annektierten Elsass auf, schlug die Militärlaufbahn ein und meldete sich 1906 zum Dienst in der Kolonie in Deutsch-Ostafrika. Knechts Aufgabe war es, ganze Gebiete „von Aufständischen zu säubern“. Eine bewährte Taktik dabei war es, Hütten in Dörfern niederzubrennen, Felder und somit die Lebensgrundlage zu vernichten und Rädelsführer nach einer „raschen Justiz“ hinzurichten. Nach zwei Jahren in Afrika heiratete Knecht seine Verlobte und ließ sich als Berufsoffizier in Freiburg nieder. Im Ersten Weltkrieg kämpfte er an der Westfront.

Max Knechts Biografie drängte sich als Untersuchungsgegen-



Geschafft: Nach langjähriger Recherche liegt Wegmanns Buch nun vor. FOTO: RIX

stand für Wegmann geradezu auf. Vom Kaiserreich über Weimarer Republik und Nationalsozialismus bis zur Bundesrepublik verkörpert er unter jeweils unterschiedlichen Rahmenbedingungen den unbedingten Befürworter des Kolonialismus. „Deutschland kann ohne Kolonien nicht leben“, war er überzeugt. Kolonien sollten „dem deutschen Volke dienstbar gemacht“ werden, weil das Volk wachse und zu wenig Raum habe. In Freiburg wurde Knecht ab Mitte der 1920er Jahre eine bestimmende Figur der Kolonialbewegung, die Unterdrückung und Vernichtung fremder Völker verklärte und eine Rückgabe der nach dem Ersten Weltkrieg verlorenen Kolonien forderte.

2004 jährte sich der deutsche Vernichtungskrieg gegen die Stämme Herero und Nama im heutigen Namibia zum 100. Mal. Seitdem ist die Episode der deutschen Kolonialzeit in der Öffentlichkeit wieder präsenter. Daran erinnerte die Freiburger Historikerin Marie Muschalek in ihrem Vortrag zu Wegmanns Buchveröffentlichung in dieser Woche. Wegmann hat die Erinnerung an den Hereroaufstand auf die Idee gebracht, nach kolonialen Spuren in Freiburg zu suchen. Dabei stieß er schon früh auf Max Knecht. Als ertragreich stellten sich vor allem die verschollen geglaubten Tagebücher Knechts heraus. Wegmanns Buch, das er als Dissertation eingereicht hat, knüpft an die im Januar veröffentlichte Milieustudie „Frei-

burg und der Kolonialismus“ an, an der er beteiligt war. Erneut zeichnet seine Arbeit ein fleißiges und gründliches Quellenstudium aus. Anhand der Person Max Knechts gelingt es dem Autoren, die Kolonialzeit in Deutsch-Ostafrika und die anschließende Kolonialbewegung in Freiburg detailliert zu rekonstruieren und sie so dem Vergessen – oder ihrer Romantisierung – zu entreißen.

Aufschlussreich sind auch die von Wegmann recherchierten Übergänge vom Kolonialisten zum Anhänger der Nationalsozialisten in Freiburg. Nach dem gescheiterten Kapp-Putsch 1920 gegen die junge Demokratie wurde Knecht vorgeworfen, den Aufstand der Republikfeinde in Freiburg unterstützt zu haben. Dagegen wehrte er sich, dennoch wurde er als Kommandant der Einwohnerwehr abgesetzt. Als Vorsitzender des Kriegerbundes stand Knecht nach Hitlers Machtergreifung 1933 dem Nationalsozialismus nah. Nach einem Zwischenspiel in der SA trat er der NSDAP und SS bei. Dafür musste er sich nach 1945 einem Entnazifizierungsverfahren unterziehen und saß ein halbes Jahr im Gefängnis. Knecht starb 1954 in Freiburg.

**HEIKO WEGMANN:** *Vom Kolonialkrieg in Deutsch-Ostafrika zur Kolonialbewegung in Freiburg, Rombach-Verlag, herausgegeben vom Arbeitskreis Regionalgeschichte Freiburg, 580 Seiten, 34 Euro*

LESESTOFF

„BADEN ERLESEN!“ VON BERNHARD HAMPP

## Ein wunderbare Reise

Wer Bücher liebt, sollte sich getrost mit dem hier bescheiden Angepriesenen selbst beschenken. Denn Literaturfreunde und Bibliophile lädt der im Schwäbischen tätige Journalist und Autor Bernhard Hampp zu einer wunderbaren Reise ein. Sie beginnt in Heidelberg und führt über Karlsruhe und Freiburg an den Bodensee. Man begegnet dabei so mancher Bibliothek und so manchem Museum, wandelt auf Philosophenwegen oder stöbert auf Büchermärkten.



Über den Weg laufen einem Johannes Reuchlin und Hansjakob, man trifft Hermann Hesse oder Martin Heidegger und fast am Ende die großartige Annette von Droste-Hülshoff. Zwischenstation in der Freiburger Universitätsbibliothek: 3,5 Millionen Medien, 4 000 Handschriften, 3 500 Inkunabeln aus der Frühdruckzeit vor 1500 sind hier untergebracht – neben 147 Papyrusfragmenten. Man ist beeindruckt, flaniert weiter und wird traurig, weil man ein „Literaturreich mit Charme“ betritt – die Freiburger Buchhandlung zum Wetstein. Hier hatte einst der 2014 verstorbene Geschäftsinhaber Thomas Bader dafür gesorgt,

dass nur „besonders schöne“ und „besonders gute“ Bücher die Regale zieren. Und man hat einen Kloß in Hals, wenn man bedenkt, dass dieses Haus bald seine Pforten für immer schließt.

Es gäbe jetzt viel zu erzählen über den Tschchow-Salon in Badenweiler, das Hebelhaus in Hausen, das Hartheimer Haus zum Salmen oder das Lörracher Dreiländermuseum. Aber Bernhard Hampp lockt an den Bodensee. Dort gibt es die Reichenau, die er die „Insel der

Büchermönche“ preist, oder die Burg der Droste. Aber der Faszinierendste in dieser Gegend ist der Autor des „Büchlein der ewigen Weisheit“, der Dominikanermonch Suso, besser bekannt als Heinrich Seuse, der von 1295 und 1366 lebte. Hampp zitiert den großen Mystiker: „Ein gelassener Mensch soll nicht allzeit darauf achtung sein, wessen er bedürfe, er soll darauf sehen, wessen er entbehren kann.“ Dem Reiz dieser Umgebung und der Spiritualität des Suso eher nicht ... TN

**BERNHARD HAMPP:** *„Baden erlesen! Für Literaturfreunde und Bibliophile, Gmeiner Verlag Meßkirch, 25 Euro.“*

**Anastasia**  
Angebot

Aktuelle Tagesreisen!

**Aladdin & Aladdin**  
Musical Stuttgart  
06.08./22.09./20.10./24.11./08.12./29.12./19.04.01. + 26.01.20

ab € 95,-  
inkl. Kat. II

Aktuelle Tagesreisen

09.07. Rigi Kulm – Königin der Berge inkl. Zehnradbahn	07:30	69,-
09.11.07.07.26.09. Luzern-Vierwaldstättersee bis ca. 16:30 Uhr	08:00	32,-
11.07. Kreuzfahrt auf dem Bodensee	08:00	49,-
16.07./24.09. Rapperswil – Rosenstadt am Zürichsee inkl. Schifffahrt	07:30	49,-
17.07./26.09. Rigi-Seebodenalp mit Schifffahrt und Mittagessen	07:30	69,-
17.07./29.10. Straßburg City-Aufenthalt	12:00	26,-
18.07. Öchsle Schmalspurbahn & Basilika Weingarten inkl. Bahnfahrt	07:00	48,-
19.07. Mit der „Sauschwänzlebahn“ durchs Wutachtal inkl. Bahnfahrt	12:30	40,-
20.07./01.09. Rudesheim mit Loreleyschiffahrt	07:00	59,-
20.07./24.08./24.09. Bundesgartenschau Heilbronn inkl. Eintritt	07:30	55,-
21.07. Cannobio – Wochenmarkt, Aufenthalt bis 15:00 Uhr	05:00	49,-
21.07./01.09. Die Zugspitze-Berg der Superlative inkl. Bergbahn, Kaffee + Kuchen	05:30	96,-
23.07./18.08. Blumeninsel Mainau inkl. Eintritt	08:00	47,-
24.07. Wurstsalat-Buffer im Schwarzwald inkl. Buffet	12:00	35,-
25.07. Besançon inkl. Führung Zitadelle & Schifffahrt auf der Doubs	07:00	69,-
26.07. Betz Modewerke & Tress Nudelfabrik inkl. Frühstück und Mittagessen	06:30	37,-
27.07. Mettlach & Saarschleife inkl. Schifffahrt, Kaffee + Kuchen	06:30	59,-
27.07. Auf den Pilatus mit der steilsten Zahnradbahn der Welt	07:30	80,-
28.07./25.08. Furka-Dampfbahn Erlebnis inkl. Dampfbahnfahrt	07:00	79,-
29.07./07.09. Säntis – Der Berg inkl. Berg-/Talfahrt + Mittagessen	07:00	89,-
30.07./29.08. Vögesenrundfahrt mit Ferme-Einkauf	13:00	24,-
31.07./21.08. Luino – Wochenmarkt	06:00	46,-
01.08. Basel City oder Zoobesuch	09:30	ab 23,-
02.08./19.09./22.10. Heidelberg und Neckartal inkl. Schifffahrt	08:00	44,-
03.08./02.10. Stuttgart City oder Zoobesuch	08:00	31,-
04.08. Rundfahrt durch den Bregenzwald	06:00	50,-
04.08. Oldtimerfahrt inkl. Sauschwänzlebahn-Fahrt, Mittagessen, Führung Badraine Höfingen	09:00	80,-
05.08. Kloster Maulbronn & Gasometer Pforzheim inkl. Führung Kloster & Gasometer	08:00	65,-
06.08./03.09. Monatskaffeeahrt	14:00	19,-
07.08. Obernai & Kloster St. Odile	09:00	30,-
08.08. Metz – Die Hauptstadt Lothringens inkl. Stadtführung	06:30	59,-
09.08. Schlosslichtspiele Karlsruhe	16:00	30,-
10.08. Unterwegs im GoldenPass Panoramic inkl. Bahnfahrt	07:00	75,-
11.08. 5-Seenfahrt inkl. Schifffahrt Thunersee mit Kaffee + Kuchen	07:30	59,-
11.08./08.09. „Immer wieder sonntags“ im Europa-Park inkl. Show + Mittagessen	08:15	55,-
12.08./23.09. Pfalzrundfahrt mit Speyer inkl. Weinprobe + Mittagessen	07:30	53,-
13.08./09.10. Schynige Platte inkl. Bahnfahrt und Mittagessen	07:30	98,-
13.08./09.10. Grindelwald zur freien Verfügung	07:30	35,-
14.08. Bahnerlebnis AROSA-Express inkl. Fahrt in der 2. Klasse	06:00	70,-
15.08./28.09. Tübingen inkl. Stocherkahnfahrt, Stadtführung + Mittagessen	07:30	69,-
16.08. Nostalgie & Genuss im Bregenzwald inkl. Bahnf., Führung, Schaukäsen u.v.m.	06:00	79,-
17.08./26.10. „thyssenkrupp Testturm“ Rottweil inkl. Führung + Eintritt	08:00	49,-
So. 01.09.19. „Die Päpstin“ – Das Musical in Stuttgart inkl. Kat. 4	10:00	ab 79,-

Die Abfahrtszeiten gelten ab Freiburg/ZOB/Haltstelle 4

Kurreisen inkl. Taxi!

Wöchentliche Abreise!

TAXI

nach Marienbad & Karlsbad, Heviz/Ungarn, Bad Füssing & Bad Griesbach

**Rast Reisen GmbH**  
Ährenweg 1  
79258 Hartheim  
☎ 07633. 92620

**Rast Reisebüro GmbH**  
Bahnhofstraße 15  
79189 Bad Krozingen  
☎ 07633. 3333

Mit uns die Welt  
... entdecken!  
www.rast-reisen.de

**EFH mit Einliegerwhg.** in sonniger Ortsrandlage in Elzach-Oberprechtal mit schönem Blick, Grdst. 1.148 m², 7 Zi. mit 171 m² Wohnfl., gepflegt, gut ausgestattet, Doppelgarage, frei ab 01.10.2019, Öl-ZHtg. + Kaminofen + Solar. **445.000,- €**  
VA; 96,7; C; 1982; 1

**Ca. 4 % Netto-Rendite mit solidem 3-FH** auf herrl. Grdst. in ruhiger Lage des Luftkurorts St. Peter. Eine 6-Zi-Whg. ist bezugsfrei. Ca. 365 m² Gesamtwohnfl., 3 Garagen. Mietertrag bei Vollvermietung ca. 31.000 € p.a. **698.000,- €**  
VA; 132,4; 1967; 4

**Kapitalanlage in FR-Stühlinger** vermietete 4-Zimmer-Dachgeschoss-ETW (4. OG), ca. 73 m² DIN-Wohnfl. in günstiger Lage. Einzelgarage. Netto-Rendite ca. 3,5%. **273.000,- €**  
BA; 167,9; 1969; 1

**Littenweiler: Luxuriöse Villa** ca. 280 m² Wohnfl., hohe Räume, off. Kamin, gr. Balkone, Dachterr. Tolle Gartenanlage auf 1.787 m² Grundstück. 310 m² Nutzfl. Phantastische Schwimmhalle, Sauna, Photovoltaikanlage, Doppelgarage. **1.950.000,- €**  
BA; 137,8; 1972; 2; E

**Top-Kapitalanlage 3-Zi.-ETW**  
Sehr attraktive, mod. Wohnanlage in FR-Zähringen, ca. 88 m² Wohnfl., 7. OG/Aufzug, tolle Aussichten, 2 Balkone, TG-Platz. Erneuert: z.B. Bad, Böden, Fenster, Fassade. Kaltmiete 11.520 € p.a. **358.000,- €**  
BA; 99; 1971; 2

**Immobilienverkauf ist Vertrauenssache**  
Mit Kompetenz, Erfahrung, Qualität freuen sich die erfolgreichen Teams in Waldkirch, Emmendingen und Freiburg auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Weitere Immobilienangebote unter:  
www.s-immobilien-freiburg.de

Infotelefon  
07 61/2 19-0

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien: die Sparkassen Finanzgruppe (Immobilienmanager 09/18)